



# NEODUR USM 1 NEODUR USM 3 NEODUR USM 5

## Unterstopfmörtel SCHRUMPFFUNGSFREI

### BESCHREIBUNG

NEODUR USM 1, USM 3 und USM 5 sind werkmäßig hergestellte, gebrauchsfertige, nicht schrumpfende und früh hochfeste Unterstopfmörtel für Unterfütterungen und Montagen aller Art.

### ANWENDUNG

NEODUR Unterstopfmörtel werden angewendet, wo schrumpffreie Mörtel mit hoher Festigkeit gefordert sind, z. B. beim Unterstopfen von Pumpen, Pressen, Drehbänken, Präzisionsmaschinen und zur Einspannung von Brandwänden (hierfür auch als Mauermörtel geeignet) sowie für die Montage von Betonfertigteilen.

### EIGENSCHAFTEN

- schrumpffrei (kontrollierte Volumenvergrößerung)
- chloridfrei
- wasserundurchlässig
- frost- und tausalzbeständig
- korrosionshemmend
- kein Entmischen
- gute Haftung an Beton und Stahl
- hohe Anfangs- und Endfestigkeiten

### TECHNISCHE DATEN

Körnung mit Vergusshöhen/breiten:  
USM 1 0 - 1 mm ca. 5 - 20 mm  
USM 3 0 - 3 mm ca. 10 - 50 mm  
USM 5 0 - 5 mm ca. 40 - 80 mm  
Wasserzugabe je Gebinde: ca. 3 ltr  
Ergiebigkeit je Gebinde:

ca. 12 – 13 ltr

Verarbeitungstemperatur: > 5°C

Quellmaß: > 0,1 Vol. %

Druckfestigkeit n. 24 Std.:

> 20 N/mm<sup>2</sup>

Druckfestigkeit n. 28 Tg.:

> 60 N/mm<sup>2</sup>

### VERARBEITUNG

Untergrund von losen Teilen, Staub, Zementschlämme, Öl und Fetten säubern, anschließend gründlich vor-nässen, dabei jedoch Pfützenbildung vermeiden.

NEODUR Unterstopfmörtel als kompl. Gebinde im Zwangsmischer oder mit Rührquirl (ca. 400 UpM) mit der vorgeschriebenen Wassermenge (s. o.) mind. 3 Min. mischen und verarbeiten. Nachbehandlung gemäß DIN 1045. Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf.

### HERSTELLUNG

KORODUR Westphal Hartbeton GmbH & Co.KG, Werk Wattenscheid

Zert.: DIN EN ISO 9001:2000

### LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

### LAGERUNG

Trocken lagern, wie Zement.  
Haltbarkeitsdauer ca. 6 Monate.

### HINWEIS

Diese Produkte enthalten Zement und reagieren mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt den Arzt aufsuchen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen hin. Informationsunterlagen, Verarbeitungshinweise, Ausschreibungstexte und Prüfzeugnisse über die verschiedenen KORODUR Hartstoffe, KORODUR Mörtel und bauchemische Produkte stehen zur Verfügung.

Stand: November 2007



### KORODUR International GmbH

**Zentrale:**  
Wernher-von-Braun-Str. 4  
92224 Amberg  
Postfach 1653 • 92206 Amberg  
Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59-0  
Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41  
info@korodur.de

**Werk Bochum-Wattenscheid:**  
Hohensteinstr. 19  
44866 Bochum  
Postfach 60 02 48 • 44842 Bochum  
Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57-0  
Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84  
wattenscheid@korodur.de

### www.korodur.de

**Werk Hirschau (AKW-Kick):**  
Georg-Schiffer-Str. 70  
92242 Hirschau  
Tel.: +49 (0) 96 22 / 1 83 15

